



DEUTSCHER MUSEUMSBUND



PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Museumstag am Sonntag, 8. Mai 2005 „Museen bauen Brücken“

Am **Sonntag, 8. Mai 2005**, begehen die Museen in ganz Deutschland den Internationalen Museumstag. Die beteiligten Einrichtungen – von den Heimat- und Regionalmuseen bis hin zu den großen staatlichen Häusern – gewähren unentgeltlichen Eintritt, bieten einen Blick hinter die Kulissen, veranstalten Sonderführungen, Workshops, Museumsfeste oder lange Museumsnächte. Das Ereignis steht unter der Schirmherrschaft von Bundesratspräsident Matthias Platzeck und wird von den Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt.

Das Motto des Internationalen Museumstags 2005 „Museen bauen Brücken“ (Museums Bridging Cultures) gewinnt vor dem Hintergrund, dass sich am 8. Mai das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa zum 60. Mal jährt, besondere Bedeutung: Als Spiegel der Geschichte und Zeitgeschichte erinnern auch zahlreiche Museen und Gedenkstätten an diese größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Zugleich dokumentieren sie aber auch den Bau von neuen Brücken zu Menschen und Ländern mit dem Ziel der Gestaltung einer besseren Zukunft.

„Mit dem Internationalen Museumstag machen wir auf die Vielfalt der mehr als 6.000 Museen in unserem Land aufmerksam“, so Dr. Michael Eissenhauer, Präsident des Deutschen Museumsbundes. „Museen sind das kulturelle Gedächtnis der Menschheit. In Abermillionen von Objekten dokumentieren sie unsere Vergangenheit und Gegenwart – und geben einen Ausblick in unsere Zukunft. Somit sind sie in einem umfassenden und vielfältigen Sinne Vermittler kultureller Werte und Perspektiven.“ Dr. York Langenstein, Präsident von ICOM-Deutschland, stellt die Bedeutung der Museen als Forum der gesellschaftlichen Begegnung und des Dialogs heraus: „Museen bauen Brücken – zu den Besuchern ihres Hauses ebenso wie zu unterschiedlichen Partnern und Freunden – und sie eröffnen Zugänge zu fremden Kulturen wie auch zur eigenen Geschichte. Museen bauen aber auch Brücken zwischen benachbarten Institutionen und fachlichen Disziplinen.“

Die Museumsorganisationen in Deutschland bereiten derzeit die Kampagne vor. Unter dem zentralen Internet-Auftritt **www.museumstag.de** können alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen in einer bundesweiten Datenbank recherchiert sowie weitere Informationen abgerufen werden.

In Anwesenheit des Schirmherrn findet am **Mittwoch, 4. Mai 2005, um 13 Uhr**, in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in **Berlin ein Pressegespräch**, sowie am **Sonntag, 8. Mai 2005, um 10 Uhr, die bundesweite Auftaktveranstaltung in Brandenburg (Havel)** statt.

(20. April 2005)

weitere Informationen:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
In der Halde 1
14195 Berlin
Tel.: 0171/5390162
Fax: 030/841095-19

Katja Roßocha
ICOM-Deutschland
In der Halde 1
14195 Berlin
Tel.: 030/695045-25
Fax: 030/695045-26

www.museumsbund.de